

## Petition «Soziales Basel erhalten»

Trotz jahrelangen Überschüssen und soliden Rechnungen des Staatshaushaltes wollen die bürgerlichen Parteien im Grossen Rat unter Federführung der Grünliberalen einen Leistungsabbau durchsetzen (Budgetpostulat Wüest-Rudin). Die Folge davon ist, dass die Regierung im Sozialbereich Leistungen abbauen muss.

Wir stehen aber ein für das "soziale Basel". Dass es dem Kanton Basel-Stadt wirtschaftlich so gut geht, soll allen Bewohnerinnen und Bewohnern zugutekommen. Die lange Tradition des "sozialen Basels" soll weitergeführt werden. Sie ist ein Teil unserer Lebensqualität.

Basels Sozialsystem ist ausgewogen. Mit den Beihilfen werden ältere und behinderte Mitmenschen unterstützt und die Mietzinsbeiträge kommen Familien und Alleinerziehende zugute. Von den Prämienverbilligungen profitieren Alleinstehende und Familien bis weit in den Mittelstand.

Die Unterzeichnenden fordern:

1. Kein Abbau bei den Prämienverbilligungen
2. Kein Abbau bei den Beihilfen zu den Ergänzungsleistungen AHV und IV
3. Kein Abbau bei den Familienmietzinsbeiträgen

Eine Petition darf von allen Personen (unabhängig von Alter, Wohnort und Nationalität) unterschrieben werden.

Name	Vorname	Email	Unterschrift	Kreuze hier, falls du keine weiteren Informationen erhalten möchtest.

--	--	--	--	--



Sozialdemokratische Partei  
Basel-Stadt

Vollständig oder teilweise ausgefüllte **Bögen bis spätestens 8. Mai 2018 einsenden** an: SP Basel-Stadt, Postfach, Rebgasse 1, 4058 Basel

### **Prämienverbilligung**

Seit Jahren steigen die Prämien für die Krankenkassen stark an. Für viele Personen sind die Krankenversicherungsprämien zu einer hohen Belastung geworden. Rund ein Drittel der Haushalte erhält deshalb einen einkommensabhängigen Beitrag an diese Kosten. Im Gegensatz zu anderen Kantonen passt Basel-Stadt diese Beiträge regelmässig an die steigenden Kosten an.

### **Beihilfe zu den Ergänzungsleistungen bei AHV und IV**

Ergänzungsleistungen und Beihilfen sind Zusatzleistungen zur AHV und zur IV. Diese Leistungen sind für Rentnerinnen und Rentner bestimmt, die in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen leben, bzw. hohe Krankheits- oder Heimkosten haben. Sie sichern den Bezügerinnen und Bezüger ein angemessenes Mindesteinkommen. Bei der Beihilfe handelt es sich hierbei um ein rein kantonale Leistung. Sie hilft den betroffenen Gruppen, die höheren Lebenskosten in der Stadt Basel auszugleichen.

### **Familienmietzinsbeiträge**

Basel-Stadt gewährt Familienmietzinsbeiträge nach Mietbeitragsgesetz an Haushalte mit mindestens einem Kind. Alle Kinder sollen in sicheren Verhältnissen aufwachsen können. Deshalb werden Familien (inkl. Alleinerziehenden) mit diesen Beiträgen unterstützt.